

Protokoll

**125. ordentliche Generalversammlung
Orell Füssli Holding AG, Zürich
7. Mai 2015, 15.30 Uhr
Börse Zürich, SIX Swiss Exchange
ConventionPoint, Raum „Exchange“
Selnaustrasse 30, 8001 Zürich**

I. Einleitung

Heinrich Fischer, Präsident des Verwaltungsrats, übernimmt den Vorsitz und begrüsst die Anwesenden im Namen von Orell Füssli.

Zu Beginn geht der VR-Präsident kurz auf die wichtigsten Entwicklungen im Unternehmen ein. Nachdem Orell Füssli in den letzten drei Jahren in allen Bereichen gegen unterschiedliche Probleme zu kämpfen hatte, gelang 2014 die Rückkehr in die schwarzen Zahlen. Dank einer strategischen Neuausrichtung mit Fokus auf das Segment Nachverfolgbarkeit von Produkten im Pharma-Markt und Strukturanpassungen erzielte die Division Atlantic Zeiser gute Fortschritte, wobei diese durch Verzögerungen bei der Einführung der entsprechenden rechtlichen Vorschriften in der EU noch beeinträchtigt wurden. Nach einem massiven Ertragseinbruch im Jahr 2013 schaffte der Sicherheitsdruck dank rigorosen Massnahmen in den Bereichen Sicherheit, Logistik, Produktion und Personal eine erste substantielle Verbesserung der Ertragssituation. Im Jahr 2014 getätigte Investitionen in den Maschinenpark in Höhe von 20 Millionen Schweizer Franken und geplante Investitionen in Höhe von weiteren 10 Millionen Schweizer Franken für 2015 schafften die Voraussetzungen für eine weitere Steigerung von Qualität, Produktivität und Liefertermintreue. Im Herbst 2014 konnte die erste der beiden neuen, technisch äusserst anspruchsvollen Banknotenserien, welche für zwei Schlüsselkunden realisiert werden, mit einer ersten Lieferung erfolgreich in Umlauf gesetzt werden. Im Buchhandel, wo mit dem im 2013 erfolgreich gestarteten Joint Venture zur Orell Füssli Thalia AG ein wichtiger strategischer Schritt gelungen ist, konnten die Integrations- und Rationalisierungsmassnahmen weitgehend planmässig abgewickelt werden. Der weiterhin rückläufige Schweizer Buchmarkt, die Verschiebung vom stationären zum online Handel sowie Währungseinflüsse sind auch für Orell Füssli Thalia eine grosse Herausforderung. Dem bezüglich Umsatzanteil relativ kleinen Verlag gelang es 2014 nicht, die Umsatz- und Margensituation substantiell zu verbessern, für 2016 ist ein ausgeglichener Cash-Flow das Ziel.

II. Konstituierung

- a) Der Vorsitzende stellt fest, dass gemäss Art. 6 der Statuten alle eingetragenen Aktionäre, die für eine Teilnahme an der Generalversammlung qualifizieren, mit Schreiben vom 14. April 2015 zur heutigen Generalversammlung eingeladen worden sind.

Die durch Gesetz und Statuten vorgeschriebene Aktenaufgabe am Sitz der Gesellschaft ist erfolgt. Die Einladung an die Aktionäre mit Tagesordnung wurde am 15. April 2015 in der Neuen Zürcher Zeitung und im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert.

Gegen diese Feststellung wird kein Einwand erhoben.

b) Die Konstituierung der Büros lautet wie folgt:

Vorsitz : Heinrich Fischer, Präsident des Verwaltungsrats
Protokollführung : Christine Schneider, Sekretärin der Holding
Stimmzähler : Dr. Martin Söderberg, Mitglied der Geschäftsleitung
Orell Füssli Holding AG
Philipp Seewer, Geschäftsführer Orell Füssli
Sicherheitsdruck AG

c) Vom gesamten Aktienkapital von CHF 1'960'000.00, eingeteilt in 1'960'000 Namenaktien zu je CHF 1.00, sind heute vertreten:

- Aktionäre:

794'043 Namenaktien zu je CHF 1.00

- durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR:

603'680 Namenaktien zu je CHF 1.00

Insgesamt sind 95 Aktionäre anwesend, welche total 1'397'723 (= 71.31 %) vertreten.

Die absolute Mehrheit gemäss Art. 703 OR beträgt 698'862 Aktienstimmen.

Die heutige Generalversammlung ist somit ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig.

- d) Die Revisionsstelle der Gesellschaft, PricewaterhouseCoopers AG, ist an der heutigen Generalversammlung ordnungsgemäss durch Christian Kessler vertreten (Vollmacht liegt vor). Rechtsanwalt lic.iur. Andreas G. Keller, Zürich, nimmt als unabhängiger Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR teil.
- e) Der Verwaltungsrat ist durch Heinrich Fischer, Gonpo Tsering, Dieter Widmer, Dr. Anton Bleikolm, Dr. Thomas Moser und Peter Stiefenhofer vertreten. Von der Geschäftsleitung nehmen der CEO der Gruppe, Martin Buyle, Beat Müller (CFO, anwesend ab Behandlung der Traktanden), Dr. Martin Söderberg (Leiter Unternehmensentwicklung) sowie Peter Crottogini (Leiter Personal) teil. Die Divisionen sind vertreten durch Manfred Minich (Leiter Division Atlantic Zeiser), Dr. Dieter Sauter und Philipp Seewer (Geschäftsführer Division Orell Füssli Sicherheitsdruck) sowie Dr. Matti Schüsseler (Leiter Division Orell Füssli Verlag). Für Orell Füssli Thalia AG ist Dr. Michele Bomio (CEO) anwesend.
- f) Das Protokoll der heutigen Generalversammlung kann von den Aktionären auf Voranmeldung hin ab 28. Mai 2015 während den Geschäftszeiten am Sitz der Gesellschaft eingesehen oder über www.orellfuessli.com abgerufen werden.

- g) Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 7. Mai 2014, das ab 26. Mai 2014 am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auflag und unter www.orellfuessli.com abrufbar war, wurde auf Verlangen eines Aktionärs in der Formulierung seiner Wortmeldung angepasst und in berichtiger Version neu ins Internet gestellt. Weitere schriftliche Bemerkungen oder Beanstandungen sind keine eingegangen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt und wird verdankt.

Anschliessend geht der Vorsitzende zur Behandlung der Traktanden gemäss der in der Einladung enthaltenen Traktandenliste über. Seitens der Aktionäre wurden keine Ergänzungen zur Traktandenliste gewünscht.

Der Vorsitzende hat die Absicht, die Geschäfte offen mittels Handmehr zu beschliessen. Dagegen erfolgt kein Einwand. Auf Wunsch kann jederzeit eine schriftliche Abstimmung verlangt werden.

Gegen diese Feststellungen des Vorsitzenden wird kein Widerspruch erhoben.

III. Traktanden

Traktandum 1: Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung für das Jahr 2014

Der Kurzbericht mit verkürzter Konzernrechnung 2014 wurde den Aktionären zusammen mit der Einladung zugestellt. Der vollständige Geschäftsbericht mit den Berichten der Revisionsstelle zur konsolidierten Konzern- und Jahresrechnung konnte im Internet unter www.orellfuessli.com eingesehen und heruntergeladen oder am Sitz der Gesellschaft angefordert werden. Sämtliche Dokumente lagen ab 14. April 2015 auch am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf.

Martin Buyle, CEO der Orell Füssli Holding AG, gibt einen ausführlichen Lagebericht über das Geschäftsjahr 2014 und kommentiert das Jahresergebnis im Detail.

Der VR-Präsident erläutert anschliessend die Ziele, die sich Orell Füssli für die Jahre bis 2017 gesetzt hat:

- Etablierung von Atlantic Zeiser in neuen Zielmärkten, weitere Steigerung der betrieblichen Effizienz, Erzielen von organischem Wachstum
- Abschluss der Auslieferung der neuen Banknotenserien für die beiden Schlüsselkunden, weitere Steigerung von Effizienz und Flexibilität im Sicherheitsdruck
- Umsetzung des Joint Ventures Orell Füssli Thalia nach Businessplan, erfolgreiche Positionierung auch im elektronischen Buchhandel
- Positiver Ergebnisbeitrag durch den Verlag.

Die Berichte der Revisionsstelle sind in vollem Wortlaut im Finanzbericht (Seiten 33 und 41) enthalten. Der Vorsitzende verzichtet deshalb unter Einwilligung der Versammlung auf das Vorlesen dieser Berichte. Der Vertreter der PricewaterhouseCoopers AG, Christian Kessler, hat keine Ergänzungen zum Bericht.

Antrag des Verwaltungsrats: Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung sowie der Konzernrechnung 2014.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

Aktionär Erwin Scherrer, Schlieren, gratuliert dem Führungsteam und allen Mitarbeitern und bedankt sich für ihre Leistung in einer schwierigen Situation. Im Weiteren erkundigt er sich, ob Orell Füssli Kenntnis hatte davon, dass die Trüb AG, Aarau, zum Verkauf stand, ob Orell Füssli ein Kaufangebot abgegeben habe und weshalb dieses allenfalls gescheitert ist. Der VR-Präsident bestätigt, dass Trüb als solide Schweizer Firma grundsätzlich zu Orell Füssli gepasst hätte. Allerdings bot sich diese Gelegenheit zu einem Zeitpunkt, in dem Orell Füssli weder die finanziellen Mittel noch die personellen Kapazitäten für ein zusätzliches Engagement gehabt hätte. Ausserdem liegt das Hauptgeschäft von Trüb im stagnierenden Kreditkartengeschäft, in welchem Orell Füssli sich nicht weiter engagieren will.

Aktionär Franco Rossi, Wetzikon, fragt, ob der 50%-Anteil des von Orell Füssli Thalia erwirtschafteten Umsatzes von CHF 110 Mio. vollumfänglich an Orell Füssli geht. Der VR-Präsident erklärt, dass die Thalia Bücher AG und die Orell Füssli Buchhandlungs AG je 50% an der Orell Füssli Thalia AG halten. Die Orell Füssli Buchhandlungs AG ihrerseits gehört zu 51% der Orell Füssli Holding AG und zu 49% der Familie Hugendubel. Der Umsatz von CHF 110 Mio. wird in die Orell Füssli Buchhandlungs AG quotenkonsolidiert. Der Anteil der Familie Hugendubel wird als Minderheitsanteil vom Ergebnis ausgewiesen. Auf die Zusatzfrage von Herrn Rossi, weshalb Orell Füssli Thalia AG nicht in der GL der Orell Füssli Holding AG vertreten ist, erläutert der VR-Präsident, dass die Orell Füssli Thalia AG einen eigenen Verwaltungsrat hat, in dem die Orell Füssli Buchhandlungs AG und Thalia mit je zwei Verwaltungsräten vertreten sind. Es sind dies Martin Buyle und Dr. Maximilian Hugendubel für Orell Füssli Buchhandlungen sowie Michael Busch und Jürg Bodenmann für Thalia.

Andreas Haller, Aktionärsvertreter der Portfolio Partner VV AG, Zürich, weist darauf hin, dass die Eigenkapitalquote von Orell Füssli gemäss Geschäftsbericht mit 57% komfortabel ist und Bewertungsreserven auf Liegenschaften von deutlich über CHF 20 Mio. hinzukommen. Er erkundigt sich, ob in Zukunft Akquisitionen möglich wären. Der VR-Präsident bestätigt, dass entsprechende Opportunitäten sicher geprüft werden.

Aktionär Erwin Scherrer, Schlieren, erwähnt, dass er an früheren Generalversammlungen auch schon Kritik geübt hat, wenn entgegen der damaligen Dividendenpraxis mehr als 1/3 des erwirtschafteten Gewinns ausbezahlt wurde. Er begrüsst den Verzicht auf eine Auszahlung in diesem Jahr.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung den Jahresbericht, die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung 2014 mit 1'369'985 Ja-Stimmen, 495 Nein-Stimmen und 27'243 Stimmenthaltungen genehmigt.

Traktandum 2: Verwendung des Bilanzergebnisses

Antrag des Verwaltungsrats: Verzicht auf die Ausschüttung einer Dividende. Der verbleibende Saldo der freien Reserven beträgt nach Gewinnverwendung CHF 122'511'294.--.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Das Wort wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung mit 1'367'900 Ja-Stimmen, 1'980 Nein-Stimmen und 27'843 Enthaltungen beschlossen, auf die Ausschüttung einer Dividende zu verzichten.

Traktandum 3: Entlastung des Verwaltungsrats

Antrag des Verwaltungsrates: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats für das Jahr 2014.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt. Da kein Gegenantrag eingeht, wird die Abstimmung gemäss Antrag des Vorsitzenden in globo durchgeführt. Die Mitglieder des Verwaltungsrats, die auch Aktionäre sind, enthalten sich der Stimme.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung die Mitglieder des Verwaltungsrats mit 1'366'990 Ja-Stimmen, 630 Nein-Stimmen und 27'603 Stimmenthaltungen in globo für das Geschäftsjahr 2014 entlastet.

Der Verwaltungsratspräsident bedankt sich für das dem Verwaltungsrat entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 4: Wahlen

4.1 Wiederwahlen Verwaltungsrat

Alle bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Antrag des Verwaltungsrats: Wiederwahl von Heinrich Fischer, Gonpo Tsering, Dieter Widmer, Dr. Anton Bleikolm, Dr. Thomas Moser und Peter Stiefenhofer in den Verwaltungsrat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt.

Nach der für jedes Verwaltungsratsmitglied offen und einzeln durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung

- Heinrich Fischer mit 1'368'998 Ja-Stimmen, 1'112 Nein-Stimmen und 27'613 Stimmenthaltungen,
- Gonpo Tsering mit 1'368'943 Ja-Stimmen, 1'102 Nein-Stimmen und 27'678 Stimmenthaltungen,
- Dieter Widmer mit 1'368'768 Ja-Stimmen, 877 Nein-Stimmen und 28'078 Stimmenthaltungen
- Dr. Anton Bleikolm mit 1'368'563 Ja-Stimmen, 1'307 Nein-Stimmen und 27'853 Stimmenthaltungen
- Dr. Thomas Moser mit 1'369'413 Ja-Stimmen, 907 Nein-Stimmen und 27'403 Stimmenthaltungen

- Peter Stiefenhofer mit 1'369'213 Ja-Stimmen, 1'057 Nein-Stimmen und 27'453 Stimmenthaltungen

für eine Amtszeit bis Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat wiedergewählt.

4.2 Wiederwahl Verwaltungsratspräsident

Antrag des Verwaltungsrats: Wiederwahl von Heinrich Fischer als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung

- Heinrich Fischer mit 1'369'128 Ja-Stimmen, 857 Nein-Stimmen und 27'738 Stimmenthaltungen

als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsperiode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

4.3 Wiederwahl Vergütungsausschuss

Antrag des Verwaltungsrats: Wiederwahl von Gonpo Tsering und Dr. Thomas Moser als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt.

Nach der für beide Mitglieder des Vergütungsausschusses offen und einzeln durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung

- Gonpo Tsering mit 1'367'618 Ja-Stimmen, 3'267 Nein-Stimmen und 26'838 Stimmenthaltungen,
- Dr. Thomas Moser mit 1'367'948 Ja-Stimmen, 2'937 Nein-Stimmen und 26'838 Stimmenthaltungen

für eine Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglieder des Vergütungsausschusses des Verwaltungsrats wiedergewählt.

4.4 Wiederwahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Antrag des Verwaltungsrats: Wiederwahl von lic.iur. Andreas G. Keller, Rechtsanwalt, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter (mit Substitutionsbefugnis an BDO AG, Zürich) für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung

- lic.iur. Andreas G. Keller, Rechtsanwalt, Zürich, mit 1'371'070 Ja-Stimmen, 550 Nein-Stimmen und 26'103 Stimmenthaltungen

als unabhängigen Stimmrechtsvertreter (mit Substitutionsbefugnis an BDO AG, Zürich) für eine Amtsperiode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

4.5 Wiederwahl Revisionsstelle

Die PricewaterhouseCoopers AG (PwC) wurde 2003 erstmals für die Revision der Jahresrechnung als Revisionsstelle von Orell Füssli ernannt und letztes Jahr an der Generalversammlung in ihrem Amt bestätigt. Die Zusammenarbeit zwischen Revisionsstelle und Management ist gut eingespielt. Die fachliche Befähigung von PwC steht ausser Frage. PwC erfüllt auch das gesetzliche Erfordernis der Unabhängigkeit.

Antrag des Verwaltungsrats: Wiederwahl der PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle für eine Amtsperiode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung die

- PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, mit 1'370'110 Ja-Stimmen, 1'040 Nein-Stimmen und 26'573 Stimmenthaltungen

als Revisionsstelle für eine Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

Christian Kessler von PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, nimmt die Wahl im Namen der Revisionsgesellschaft an und dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 5: Abstimmungen über die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Den Vorgaben der VegüV folgend stimmt die Generalversammlung in diesem Jahr erstmals verbindlich über die Vergütungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung ab. Die Aktionäre haben an der Generalversammlung vom 7. Mai 2014 beschlossen, in den Statuten festzulegen, dass jeweils vorausschauend verbindlich über die Vergütung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung und nachträglich konsultativ über die tatsächlich zur Auszahlung gelangten Vergütungen abgestimmt wird.

Zusammen mit der Einladung haben die Aktionäre eine Information mit den Zahlen über sämtliche Vergütungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung mit Anträgen erhalten.

5.1 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2014

Der ausführliche Vergütungsbericht 2014 findet sich als separates Kapitel im Geschäftsbericht 2014 (Seiten 43 bis 47). Der Zahlenteil des Vergütungsberichts (Seite 47) wurde durch die Revisionsgesellschaft ordnungsgemäss revidiert.

Antrag des Verwaltungsrats: Gutheissung des Vergütungsberichts für das Geschäftsjahr 2014 im Rahmen einer nicht bindenden Konsultativabstimmung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2014 mit 1'357'412 Ja-Stimmen, 3'868 Nein-Stimmen und 36'443 Stimmenthaltungen gutgeheissen.

5.2 Bindende Abstimmung über die fixe Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats von der ordentlichen Generalversammlung 2015 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2016

Antrag des Verwaltungsrats: Genehmigung einer totalen fixen Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats für die Zeitspanne von der ordentlichen Generalversammlung 2015 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2016 im Gesamtbetrag von maximal 450'000 Franken.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung eine totale fixe Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats für die Zeitspanne von der ordentlichen Generalversammlung 2015 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2016 im Gesamtbetrag von maximal 450'000 Franken mit 1'365'252 Ja-Stimmen, 6'173 Nein-Stimmen und 26'298 Stimmenthaltungen gutgeheissen.

5.3 Bindende Abstimmung über die Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2016

a) Fixe Vergütung

Antrag des Verwaltungsrats: Genehmigung einer totalen fixen Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für die Zeitspanne des Geschäftsjahrs 2016 im Gesamtbetrag von maximal 1'154'000 Franken.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion, diese wird nicht verlangt.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung eine totale fixe Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für die Zeitspanne des Geschäftsjahrs 2016 im Gesamtbetrag von maximal 1'154'000 Franken mit 1'359'102 Ja-Stimmen, 4'293 Nein-Stimmen und 34'328 Stimmenthaltungen gutgeheissen.

b) Variable Vergütung

Antrag des Verwaltungsrats: Genehmigung einer totalen variablen (erfolgs- und leistungsabhängigen) Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für die Zeitspanne des Geschäftsjahrs 2016 im Gesamtbetrag von maximal 414'500 Franken.

Aktionär Kurt Daepf, Zürich, erkundigt sich nach den Bestimmungen für die Auszahlung eines variablen Bonus an die Geschäftsleitung. Der VR-Präsident informiert, dass die Leistungen zu 60% am Ergebnis am Gesamtergebnis der Holding oder der Division und zu 40% an der Erreichung individuell festgelegter Ziele gemessen werden. Er bestätigt die Frage von Herrn Daepf, ob für 2014 Boni ausbezahlt worden sind, obschon keine Dividende ausbezahlt werden kann, unter Hinweis darauf, dass Umsatzziele zwar nicht erreicht wurden, wohl aber persönliche Ziele, und dafür wurde ein Bonus geleistet.

Nach der offen durchgeführten Abstimmung hat die Generalversammlung eine totale variable (erfolgs- und leistungsabhängige) Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für die Zeitspanne des Geschäftsjahrs 2016 im Gesamtbetrag von maximal 414'500 Franken mit 1'366'087 Ja-Stimmen, 4'998 Nein-Stimmen und 26'638 Stimmenthaltungen gutgeheissen.

Traktandum 6: Verschiedenes

Der Vorsitzende erkundigt sich nach offenen Fragen und Anregungen seitens der Aktionäre an den Verwaltungsrat.

Es gehen keine Anfragen oder Wortmeldungen ein.

Im Namen des Verwaltungsrats dankt der Präsident dem Organisationsteam für die Vorbereitung und Durchführung der Generalversammlung. Bei den Aktionären bedankt er sich für ihre Präsenz, mit der sie auch ihr Interesse an der Firma manifestieren.

Der Vorsitzende schliesst die Generalversammlung um 16.45 Uhr und lädt die Anwesenden zum anschliessenden Apéro ein. Die anwesenden Aktionäre können das traditionelle Buchgeschenk aus den aufgelegten Titeln des Orell Füssli Verlags auswählen.

Der Vorsitzende:



Heinrich Fischer

Die Protokollführerin:



Christine Schneider

Die Stimmzähler:



Dr. Martin Söderberg



Philipp Seewer

Zürich, 26. Mai 2015